

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Wirkungsbericht 2025



Wie wir wirken. Im Jahr 2025

Ihre Hilfe kommt an! Wir zeigen Ihnen, wie - und geben Ihnen **Einblicke in unsere Arbeit im Jahr 2025** mit besonderen

Highlights und Herausforderungen. Danke für Ihre Unterstützung.

Wie wir helfen? Das erfahren Sie hier!

Inhalt

Rückblick des Direktoriums	3
Hilfe in der Steiermark	6
Hilfe international	10
Bildung & Integration	14
Beschäftigung & Sachspenden	18
Betreuung & Begleitung	22
Freiwillige Mitarbeiter*innen & youngCaritas	25
Caritas & Du - jetzt Teil der Hilfe werden	28
Finanzbericht	31
Impressum	34
Berichte aus den Vorjahren	35

Rückblick des Direktoriums



Die Caritas im Jahr 2025 - ein Rückblick

Im Rückblick auf das Jahr 2025 sehen wir viele gelungene, aber auch herausfordernde Momente.

Dabei wurde erlebbar: Zukunft entsteht nicht von selbst – sie folgt den Geschichten, die wir über sie erzählen. Wenn wir nur die Schwierigkeiten und Hürden sehen, verlieren wir die Kraft zum Gestalten. Wenn wir aber ein Bild von Menschlichkeit, Gerechtigkeit und solidarischer Stärke entwerfen, entsteht Zuversicht – und mit ihr Verantwortung.

Der 13. Juni war sicher ein sehr schwerer Moment. An diesem Tag **erfuhren über vierzig soziale Organisationen in der Steiermark, darunter wir als Caritas, dass Subventionen ab dem zweiten Halbjahr massiv gekürzt oder gestrichen werden sollten.** Das brachte viele

Unsicherheiten und Ängste mit sich – weckte aber auch etwas zutiefst Bewegendes: Menschen standen auf, gingen auf die Straße. Nicht für sich selbst, sondern für alle, deren Stimme zu leise ist: Für jene, die von Gewalt bedroht sind, für Kinder, für Menschen auf der Flucht, für jene, deren Existenz jeden Tag an einem seidenen Faden hängt.

Dabei entstand ein Solidarisierungsschub, wie wir ihn selten erlebt haben. Inmitten all der Härte der politischen Realität wurde spürbar: Solidarität lebt – solange Menschen bereit sind, nicht wegzusehen. Als Caritas standen wir an der Spitze des Solidaritätszugs, weil es auch unser Auftrag ist, anwaltschaftlich zu handeln. Doch für gewöhnlich richten wir unsere Kräfte

darauf, durch unser Tun zu wirken und nicht durch spektakuläre Aktionen – gemäß unserem Grundauftrag: Not sehen und handeln.

Die Absage von Fördermitteln hat uns als Organisation hart getroffen. **Wir mussten Angebote einschränken und Mitarbeiter*innen verabschieden. Im Zusammenspiel der vielen freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sind wir nun noch stärker zusammengerückt, um weiterhin für die Menschen da zu sein,** die unsere Unterstützung dringend benötigen. Darauf wollen wir unsere Kraft richten.

Die Kraft zeigt sich im Tun, etwa mit der neuen Schulform BASOP als zukunftsweisender Ausbildung, oder in der Nothilfe, die besonders

deutlich im Marienstüberl sichtbar wird. Die 30-Jahr-Feier dieses Kraftortes der Nächstenliebe war einer der sehr berührenden positiven Momente im vergangenen Jahr. Dort ist täglich zu erleben, wie wichtig es ist, dass jene, die es schwer haben, Wärme und Solidarität spüren. Dafür setzen wir uns ein - **in der Überzeugung, dass es uns als**

Gesellschaft nur gut geht, wenn möglichst viele Menschen an einem guten Leben teilhaben.

Unsere Partner*innen und Unterstützer*innen, unsere Spender*innen und Mitarbeiter*innen machen dies gemeinsam möglich. Dafür unser aufrichtiger Dank.

Das Direktorium der Caritas Steiermark

Nora Tödting-Musenbichler,
Direktorin

Petra Prattes,
Vizedirektorin

Thomas Ferk,
Vizedirektor

Wir danken unseren treuen Unternehmenspartnern für die Übernahme einer Themenpatenschaft im diesjährigen Wirkungsbericht:



© Wiener Städtische

**Wir bedanken uns
ebenfalls herzlich bei
unseren
Fördergeber*innen für
die Unterstützung. Wir
danken unter anderem:**



Hilfe in der Steiermark



Wo werde ich heute Nacht schlafen? Wo kann ich sparen, um genug für die nächste Miete zu haben? Für zu viele Menschen in der Steiermark reicht das verfügbare Geld bei aller Sparsamkeit nicht bis zum Monatsende. Besonders Mindestpensionist*innen, Alleinerzieher*innen und Geringverdiener*innen sind mit großen finanziellen und sozialen Herausforderungen konfrontiert, die täglich mit schmerzlichen Entscheidungen einhergehen.

Die Mitarbeiter*innen in unseren vielfältigen Anlaufstellen reichen diesen Menschen eine **helfende Hand, zum Beispiel mit 13.600 Beratungen zur Existenzsicherung, 9.389 Behandlungen in der Marienambulanz und 51.100 warmen Mittagessen im Marienstüberl**, das 2025 30-Jahre-Jubiläum feierte. In unseren Notunterkünften konnten wir dank der vielen Freiwilligen, die dort über 6.000 Stunden tätig waren, noch bessere Unterstützung für wohnungslose Menschen bieten. Ein Highlight des Jahres war die Übernahme des Jugendzentrums

Spektrum in Leoben – einem Ort für Gemeinschaft, Rat und Tat für junge Menschen.

In der Nothilfe zählt für uns eine **sofortige, unkomplizierte und nachhaltige Unterstützung, die dort ankommt, wo sie die Menschen brauchen**. Unter anderem unsere 15 Beratungsstellen zur Existenzsicherung, acht Regionalbüros und fünf Notschlafstellen in der ganzen Steiermark sind vor Ort zur Stelle, wenn jemand keine Antwort mehr auf die herausfordernden Fragen des Alltags findet.

Zahlen und Fakten



2.855 meist obdachlose Menschen

besuchten die Tageszentren Bahnhofsmision und Mesnergasse für Stärkung, Schutz und Unterstützung.



4.461 Schüler*innen

erhielten Beratung durch die Schulsozialarbeit direkt in ihrer Schule und konnten neue Perspektiven entwickeln.



101 leistbare, befristete Übergangswohnungen

halfen Menschen, die von akuter bzw. drohender Wohnungs- oder Obdachlosigkeit betroffen waren, zurück in ein stabiles Leben.



13.049 Kontakte mit Jugendlichen

zählte das Jugendzentrum Spektrum in Leoben. Damit nimmt es steiermarkweit eine Vorreiterrolle ein.



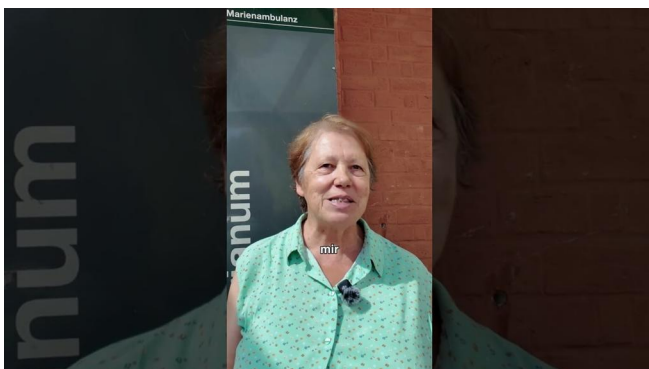
50 Menschen

die sich diesen Luxus sonst nicht leisten können, erhielten von den Barber Angels eine neue Frisur für den Marienstüberlball - zur Feier von 30 Jahre Marienstüberl.



692 alte Elektrogeräte

wurden im Rahmen des Projekts Energiesparen und Gerätetausch (KLIEN) durch stromsparendere Alternativen ersetzt.



Wir helfen. Im Marienstüberl

mit Essen für die, die es sich nicht leisten können

Hu8p8LrtYTI

Kostenloses Essen aber auch jemand zum **Reden und Gehör finden**: im Marienstüberl erhalten seine Gäste nicht nur warme Speisen für den leeren Magen sondern auch Gesellschaft und (menschliche) Wärme.

Adam leitet das Marienstüberl und weiß, wie schwer das Leben seiner Besucher*innen ist. Umso mehr freut es ihn, wenn er jemanden dabei begleiten kann,

wieder auf die Beine zu kommen und unabhängig zu werden.

Wir unterstützen damit folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):



Keine Armut



Kein Hunger



Gesundheit und Wohlergehen



Bezahlbare und saubere Energie



Weniger Ungleichheiten

ENERGIE STEIERMARK

Jetzt bewerben!
e-steiermark.com/
karriere

Menschliche Energie verändert alles.

Wir haben spannende Jobs für Menschen, die unsere Energiezukunft mitgestalten wollen.

Edona Q.
Personalentwicklerin

#poweredbyyou

trend. TOP 100
berufundfamilie

Bezahlt Anzeige

© Energie Steiermark

Wir danken der Energie Steiermark
für die Übernahme der
Wirkungsbericht-
Themenpatenschaft "Hilfe in der
Steiermark"

Hilfe international



75 Prozent der Menschen in Burundi, davon etwa fünf Millionen Kinder, leben in Armut. Weltweit stellen Naturkatastrophen, kriegsbedingte Flucht, Hunger oder fehlender Zugang zu Schule und Arbeit Menschen vor existentielle Herausforderungen. In den Projektländern **in Afrika unterstützen wir Menschen unter anderem durch die Vermittlung von nachhaltigen Anbaumethoden, in der Selbstvermarktung ihrer Produkte und Kinder und**

Jugendliche beim Schulbesuch. Meilensteine im Jahr 2025 waren die **Eröffnung des Ausbildungszentrums für Ernährung und Kinderkrankenpflege**, das wichtiges Fachpersonal für die Region beisteuert sowie ein neuer Lehrgang für Imkerei, der neue Einkommensquellen für armutsbetroffene Menschen bietet.

In Osteuropa liegt der Schwerpunkt auf Bildung und Befähigung. Wir ermöglichen

Kindern Zugang zu Unterricht und Ausbildung und helfen jungen Erwachsenen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt. Auch in internationalen Krisensituationen wie dem Krieg in der Ukraine sind wir als Caritas mit humanitären Hilfsaktionen vor Ort im Einsatz.

Schwerpunktländer der steirischen Auslandshilfe: Burundi, Südsudan, Bulgarien, Rumänien, Bosnien-Herzegowina

Zahlen und Fakten



418 unterernährte Kinder

in Burundi erhielten eine spezielle Ernährung, um wieder zu Kräften zu kommen.



150 Frauen im Südsudan

wurden im Kleingartenanbau ausgebildet - sie können damit ihre Familien besser ernähren und Überschüsse am Markt verkaufen.



50 auf der Straße

lebende Burschen wurden täglich in der Tagesstätte im Südsudan betreut und erhielten eine wertvolle Grundschulbildung.



239 Kinder

besuchten die Kindertagesstätten in Bulgarien und 137 Mädchen erhielten besondere Unterstützung dabei, ihre Schulbildung fortzusetzen und zu vertiefen.



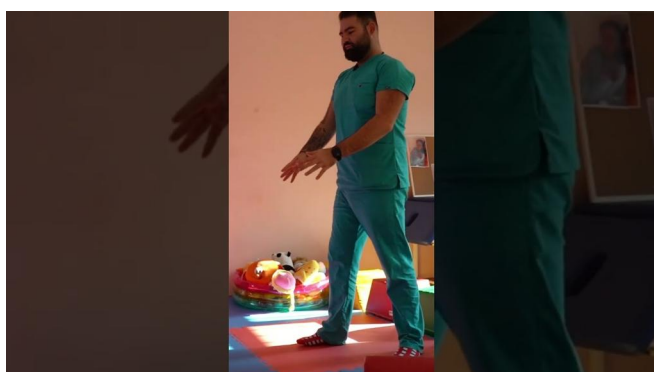
33 Kilometer

neu angelegte Erosionsschutzgräben halfen 800 Kleinbäuer*innen in Burundi, die Fruchtbarkeit ihrer steilen Felder zu erhöhen.



1.163 Pakete

mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln halfen besonders bedürftigen Menschen in Bosnien-Herzegowina in der Not.



Wir helfen. In Bulgarien

dem ärmsten Land der EU

kmPow7-aPJ4

Bulgarien ist das ärmste Land der EU. **Besonders Kinder und ältere Menschen sind stark von Armut betroffen.**

Das erfahren zum Beispiel die Kinder der Kindertagesstätte Fakulteta oder die Senior*innen, die durch die Caritas mobil betreut werden, am eigenen Leib. Für sie

setzt sich die **Caritas Auslandshilfe ein – für ein gutes Aufwachsen und ein würdiges Alt werden.**

Wir unterstützen damit folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):



Keine Armut



Kein Hunger



Gesundheit und Wohlergehen



Hochwertige Bildung



Maßnahmen zum Klimaschutz



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

“Was wirklich zählt,
passiert oft im Stillen.
Die Caritas beweist das
jeden Tag – für Kinder in
der Steiermark und
Mädchen in Burundi.
Danke dafür.”

David Gölles

*Manufaktur für Essig und Brand,
Riegersburg*



© Gölles

Wir danken der Familie Gölles für
die Übernahme der
Wirkungsbericht-
Themenpatenschaft “Hilfe
international”

Bildung & Integration



Seit 30 Jahren begleiten das Megaphon und seine Verkäufer*innen die Menschen in der Steiermark mit ihren Geschichten. Im Jubiläumsjahr fanden 103.303 Megaphon-Hefte ihre Käufer*innen. In den Magazinen teilt das Megaphon unter anderem die Erfahrungen der Menschen, die vor Not fliehen und hier erfolgreich ein neues Leben aufgebaut haben.

Wer auf der Flucht vor Kriegen und anderen Krisen in der Welt in der Steiermark ankommt, findet durch die Caritas die nötige Sicherheit und Orientierung für ein gutes

Miteinander. **Nach der Unterbringung und Betreuung geflüchteter Menschen** geben unsere Integrationsangebote ihnen **wichtige Werkzeuge für ein Leben in ihrer neuen Heimat** an die Hand.

Ein breites Angebot an **Aus- und Weiterbildungen der Caritas ermöglicht Menschen eine perspektivenreiche Zukunft.** Unser **neu eröffneter Schulweig für Sozialpädagogik** gibt jungen Menschen Fachwissen an die Hand und stärkt ihre Sozialkompetenzen für den beruflichen Einsatz in der Kinder-,

Jugend- und Familienarbeit. Das eröffnet den jungen Menschen gute Jobperspektiven und wirkt gegen den Fachkräftemangel. Diese Ausbildung in Form einer höheren Schule mit Matura ist **einzigartig in der Steiermark und reiht sich in eine innovative und arbeitsmarktorientierte Ausbildungspalette an unseren vier Caritas Schulen** ein. In unseren Schulen befähigen wir junge Menschen für gefragte Jobs in Sozialbetreuung, Pflege und Wirtschaft.

Zahlen und Fakten



451 bildungsbenachteiligte Menschen

erhielten im Open Learning Center einen Ort zum Lernen, Tutorien und Beratung für ihre Ausbildung.



1.854 Schüler*innen

wurden an den vier Caritas Schulen für künftige Berufe im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich sowie für (Sozial-)Wirtschaft ausgebildet.



115 Deutschkurse

für verschiedene Sprachniveaus starteten in der Caritas Akademie - wir gratulieren 1.200 Teilnehmer*innen zu ihrem Abschluss!



6.803 Asylwerber*innen und Ukrainekriegsvertriebene

wurden durch die Mitarbeiter*innen der Flüchtlingsregionalbetreuung in der Grundversorgung im Auftrag des Landes Steiermark betreut.



160 Kinder

lernten, turnten und spielten beim kostenlosen Ferienprogramm GRAgustl.



30 Schüler*innen

starteten am Bildungscampus Graz in der neuen Schulform BASOP ihre Ausbildung zu Sozialpädagog*innen.

Vorschaubild eines YouTube-Videos

IKuyX45U2k4

Die Schüler*innen des ersten Jahrgangs der neuen **Bildungsanstalt für Sozialpädagogik im Caritas**

Bildung, die hilft. Durch die BASOP

die neue Ausbildung für Sozialpädagogik

Bildungscampus Graz freuen sich auf ihre berufliche Zukunft im Sozialbereich.

Sie besuchen **die erste und einzige Ausbildung dieser Form** für Schüler*innen ab 14 Jahren in

der Steiermark. Für sie zählt, dass sie durch ihren Beruf dafür sorgen können, dass es Menschen besser geht.

Wir unterstützen damit folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):



Keine Armut



Kein Hunger



Hochwertige Bildung



Geschlechtergleichheit



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Weniger Ungleichheiten



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Nahe
liegendes bei
SPAR 

Möstl's Sauerkrautmanufaktur
Premstätten 

Josef & Markus Schusteritsch
Dörfla 

Weingut Frühwirth
Klöch 

Olmühle Birnstingl
St. Bartholomä 

Katrin Hohensinner-Haupl
Fruturo, Bod Blumau 

SPAR ist Partner der steirischen Landwirtschaft!

Partnerschaft Möchten auch Sie Partnerlieferant von SPAR Steiermark werden?
Dann melden Sie sich gerne direkt bei uns unter steiermark@spar.at

SPAR  **EUROSPAR**  **INTERSPAR** 

© Spar

Wir danken SPAR für die
Übernahme der Wirkungsbericht-
Themenpatenschaft "Bildung &
Integration"

Beschäftigung & Sachspenden



Das bei Carla abgegebene T-Shirt wird zum neuen Lieblingsoberteil. **Bis man das gespendete Second-Hand-Kleidungsstück in einem unserer Carla-Shops kaufen kann, benötigt es 12 Handgriffe**, von der Sortierung über die Qualitätskontrolle und Lieferung bis zum Aufhängen am Kleiderbügel. Hinter jedem Handgriff stehen Menschen, die in zeitlich befristeten Jobs in

Beschäftigungsprojekten Arbeitsabläufe lernen und ihre Kompetenzen erweitern. Damit machen **828 Mitarbeiter*innen wertvolle Schritte hin zu einem (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben.**

Nachhaltigkeit denken wir noch weiter. In Stoff- und Holzwerkstätten verwandeln unsere Mitarbeiter*innen

gespendete bzw. fair produzierte Rohstoffe in neue Kunstwerke. Die Kaufentscheidung für ein **Leinenkleid von stoff.werk, eine Planentasche von tag.werk oder ein Holzspielzeug von Offline ist eine Entscheidung für soziale und ökologische Verantwortung** – für ein gutes Gefühl in der Einkaufstasche.

Zahlen und Fakten



639 Erwachsene und 189 Jugendliche

arbeiteten in Caritas Beschäftigungsprojekten mit dem Ziel, den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen.



40.000m² Rasen

wurden durch das Beschäftigungsprojekt Offline von Menschen mit Suchterkrankungen gepflegt.



517.264 Einkäufe in Carla-Shops

zeigten, wie "Second Hand" wertvollen Produkten ein zweites Leben schenkt.



440 Gedenkboxen für Sternenkinder

für die KAGES haben Jugendliche in der tag.werk Holzwerkstatt gefertigt. Dabei machen die jungen Menschen wertvolle Erfahrungen auf ihrem Weg in den Berufsalltag.



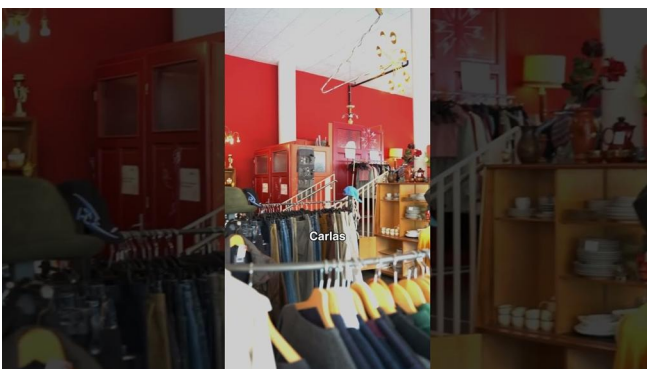
Bis zu 4 Monate

arbeiteten Frauen im Beschäftigungsprojekt stoff.werk als Näher*innen – sie gaben nachhaltiger Kleidung ihren Schnitt und stärkten dabei Selbstvertrauen, Struktur und Mut für ihren nächsten Schritt in den Arbeitsmarkt.



3.840 Tonnen an Sachspenden

wurden von ressourcenbewussten Spender*innen bei Carlas abgegeben, damit sie jemand anderes Freude bereiten können.



EnS3f5-OYHc

Wir helfen. Mit den Carlas

für mehr Nachhaltigkeit und Befähigung

Alles dreht sich um Nachhaltigkeit, besonders im **Sachspendenkreislauf der Carla-Shops**. Katharina spendet ihre

nicht mehr getragenen Outfits und geht der Frage nach, was mit ihnen jetzt geschieht.

Ihre Spende schafft Arbeit, fördert benachteiligte Menschen, schont Ressourcen und bereitet neuen Besitzer*innen große Freude!

Wir unterstützen damit folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Weniger Ungleichheiten



Nachhaltiger Konsum und Produktion



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Steiermärkische
SPARKASSE 

Verantwortung. Von Anfang an.

Seit mehr als 200 Jahren ist das **Engagement für die Gesellschaft** gelebte Praxis. Wir leben unseren Gründungsgedanken, für alle Menschen da zu sein – heute und auch in der Zukunft.

steiermaerkische.at/verantwortung



Wir danken der Steiermärkischen
Sparkasse für die Übernahme der
Wirkungsbericht-
Themenpatenschaft
“Beschäftigung & Sachspenden”

Betreuung & Begleitung



Wenn es noch nicht oder nicht mehr alleine geht, stehen wir als Begleiter*innen zur Seite. Besonders Kinder, ältere Menschen und Menschen mit gesundheitlichen Herausforderungen benötigen oftmals ein aktives Hinsehen und eine helfende Hand, um die ihnen gestellten Herausforderungen zu meistern. Für sie geben wir täglich unser Bestes, um ein gesundes

Großwerden und Altern in Würde, mit Blick auf ihre individuellen Bedürfnisse, möglich zu machen.

Der Alltag unserer Klient*innen soll **dabei so selbstbestimmt wie möglich, aber auch so gut begleitet wie nötig** sein. Deshalb reichen unsere Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderung bzw. psychischen Beeinträchtigungen

sowie Menschen mit Suchtproblemen und Senior*innen von mobiler Betreuung in den eigenen vier Wänden bis zu langfristigen Wohnangeboten, die zum neuen Zuhause werden. Unsere zahlreichen Mitarbeiter*innen sind dort **mit Herz und Fachkompetenz für mehr Lebensqualität** im Einsatz.

Zahlen und Fakten



1.076 Bewohner*innen

wurden in unseren 15 Pflegewohnhäusern in der ganzen Steiermark mit viel Herz und Fachwissen betreut.



39 Kinder und 36 Elternteile,

die in herausfordernden Situationen lebten, erhielten im Familienhaus St. Christoph eine Wohnmöglichkeit und Hilfe beim bewältigen des Alltags mit Kleinkind.



3.389 Schüler*innen

erhielten in 194 Workshops von LPA+ wichtige Informationen über Suchtprävention.



35 Bewohner*innen

lebten in der alkoholtherapeutischen Wohngemeinschaft Aloisianum, um neue Strategien im Umgang mit ihrer Sucht zu finden.



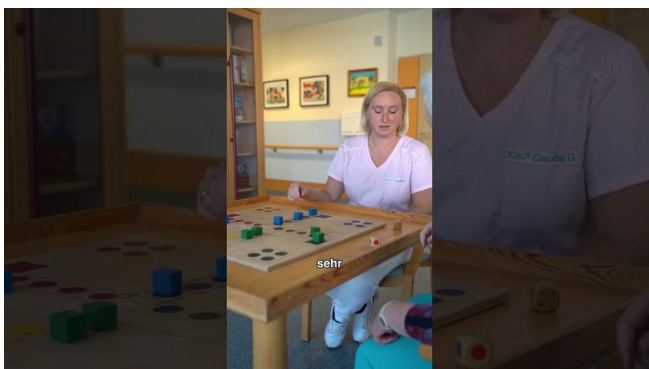
100 Kinderwägen

erhielten werdende Mütter und junge Eltern mit besonderen Belastungen vom Beratungszentrum für Schwangere, um den Start ins Leben mit Baby zu erleichtern.



56 Haustiere,

von Ziegen, Katzen, Fischen und Laufenten bis zu Hühnern, leisteten den Menschen in Pflegewohnhäusern und betreuten/betreubaren Wohnen Gesellschaft und sorgten für Unterhaltung.



Helfen ist mehr als ein Job.

Als DGKP im Pflegewohnhaus Lebensfreude schenken

O8lvZUfpko

Viele kleine Momente machen einen großen Unterschied für Mitarbeiter*innen im Caritas Pflgewohnhaus aber auch für die Bewohner*innen, die dort mit Herz und Expertise begleitet werden.

Claudia wusste schon lange, dass sie in der Pflege arbeiten möchte. **Heute arbeitet sie als DGKP im Pflgewohnhaus** Lannach und

schätzt, wie viel Positives sie für die Bewohner*innen bewirken kann.

Wir unterstützen damit folgende Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs):



Gesundheit und Wohlergehen



Weniger Ungleichheiten



Foto Credit: Margit Kundigraber

„Die **Caritas** steht für gelebte Solidarität und hilft genau dort, wo Unterstützung gebraucht wird.“

Weil uns dieses Verständnis verbindet, ist uns die Partnerschaft mit der Caritas auch besonders wichtig – wir wollen diese wertvolle Arbeit stärken und gemeinsam einen nachhaltigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.“

Michael Witsch, Landesdirektor der Wiener Städtischen Steiermark



Wir danken der Wiener Städtische Versicherung für die Übernahme der Wirkungsbericht-Themenpatenschaft dieses Arbeitsfeldes.

Freiwillige Mitarbeiter*innen & youngCaritas



Lebensmittelpakete ausgeben, Carla-Shops bestücken, das Licht in der Notschlafstelle reparieren oder mit Senior*innen plaudern – **für jedes der vielfältigen Talente unserer Freiwilligen gibt es eine passende Einsatzmöglichkeit.** Im Jahr 2025 haben unsere über 2.000 Freiwilligen ihre wertvolle Zeit **im Sinn der Nächstenliebe**

den Klient*innen in den Caritas Einrichtungen geschenkt und sich in einzelnen, kurzfristigen Nachbarschaftsdiensten für ihre Mitmenschen engagiert.

Viele junge Menschen erfahren bei der youngCaritas schon früh, dass kleine Hände Großes bewegen können, weil sie sich mit Begeisterung für soziale

Gerechtigkeit stark machen. Zum Beispiel beim Laufwunder oder in youngCaritas Workshops wird deutlich, dass ihnen ein gutes Leben für alle am Herzen liegt.

Herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit spenden, um eine helfende Hand zu reichen!

Zahlen und Fakten



2.267 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

spendeten ihre Freizeit für die gute Sache und halfen damit Menschen in herausfordernden Situationen in der Steiermark. Herzlichen Dank!



1.314 Stunden

widmeten die Freiwilligen der Notschlafstelle Arche 38, um obdachlosen Menschen eine offene Tür und ein warmes Bett zu bieten.



334 Integrationspatinnen

vom Buddy-Projekt Malala im Museum stärkten die Selbstermächtigung und Selbstbestimmtheit von Frauen mit Migrationshintergrund.



94 Freiwillige

feierten beim Danke-Fest das 30-Jahr-Jubiläum des Marienstüberls.



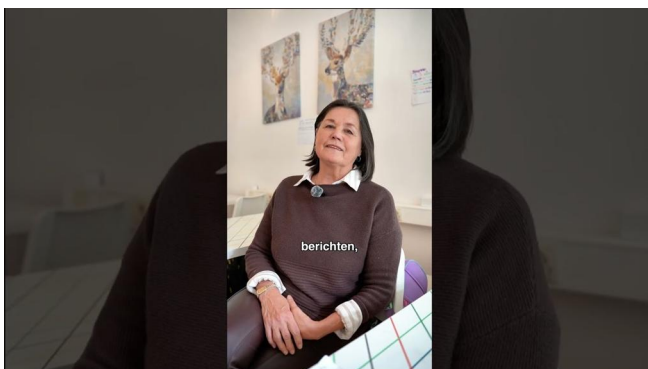
132 Menschen

hatten durch die Freiwilligen vom #TeamNächstenliebe helfende Hände beim Siedeln ihrer Wohnung.



146 kostenlose Workshops

veranstaltete die youngCaritas in Schulklassen und informierte dabei interaktiv über Armut, den Umgang mit Geld, Nachhaltigkeit und vieles mehr.



Wir helfen ehrenamtlich. In den Lerncafés

für mehr Chancengleichheit für Kinder

6UV0RphDFhc

Herzliche Umarmungen und der Stolz der Kinder über schulische Erfolge fühlen sich für Gabi und Herbert wie eine Belohnung an. Die beiden sind **Freiwillige im neu**

eröffneten Standort des Lerncafé Gries und helfen den Kindern durch die Herausforderungen, die Schule und das Leben eines jungen Menschen mit sich bringen.

Jede Stunde im Lerncafé eröffnet ihnen eine Welt voller Wunder.

HILFE, DIE UNS MUT MACHT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt freiwillige Helfer:innen und Blaulichtorganisationen in der Region. Weil man Wunder nur gemeinsam bewirken kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**



Wir danken der Raiffeisen Bank für die Übernahme der Wirkungsbericht-Themenpatenschaft "Freiwillige Mitarbeiter*innen & youngCaritas"

Caritas & Du - jetzt Teil der Hilfe werden



© Harald Eisenberger

Spenden & helfen Mit Ihrer Geldspende verändern Sie Leben. Dank der Unterstützung unserer Spender*innen können wir in diversen Hilfsprojekten Menschen in Not neue Perspektiven schenken.

www.caritas-steiermark.at/jetzt-spenden
[https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/
spendenmoeglichkeiten/jetzt-spenden/](https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/spendenmoeglichkeiten/jetzt-spenden/)

www.wirhelfen.shop/steiermark
<https://wirhelfen.shop/steiermark/>

Freiwillig mitarbeiten Ihre Zeit als wertvolle Spende – als freiwillige*r Mitarbeiter*in schenken Sie ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder Ihr Know-How jenen Menschen, die diese Unterstützung dringend benötigen. Wir freuen uns über Ihre Verstärkung im Freiwilligen-Team.

www.caritas-steiermark.at/freiwillige
[https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/
freiwillige-mitarbeit/](https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/freiwillige-mitarbeit/)

www.caritas-steiermark.at/socialteamday
[https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/
unternehmen-zusammenarbeit/social-team-day-
corporate-volunteering/](https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/unternehmen-zusammenarbeit/social-team-day-corporate-volunteering/)

www.fuereinand.at
<http://www.fuereinand.at> |
www.stmk.youngcaritas.at
<http://www.stmk.youngcaritas.at>



© Harald Eisenberger



© Harald Eisenberger

Einkaufen mit Sinn Produkte mit Mehrwert und Geschenke mit Sinn erhalten Sie in unseren Caritas Shops. Mit Ihrem Einkauf von Second-Hand-Unikaten und nachhaltigen Produkten entscheiden Sie sich für die Devise sozial, regional und umweltschonend.

www.caritas-steiermark.at/carla
<https://www.caritas-steiermark.at/carla/>
www.tagwerk.at
<http://www.tagwerk.at>

www.projekt-offline.at
<http://www.projekt-offline.at>
www.stoffwerk.co.at
<http://www.stoffwerk.co.at>

www.schenkenmitsinn.at
<http://www.schenkenmitsinn.at>

Job im Team Caritas In der vielfältigen Welt der Caritas Steiermark bieten wir Ihnen Arbeitsplätze mit Zukunft in 140 verschiedenen Berufen sowie eine sinnstiftende Aufgabe, die viel mehr ist, als „nur“ ein Job. Von Pflege bis Sozialbereich, von Kindern bis Senior*innen als Kund*innen: werden Sie Teil der Hilfe in der Steiermark.

www.caritas-steiermark.at/jobs
<https://www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/offene-stellen/>



Mit Spiel und Spaß begleiten die Mitarbeiter*innen im Pflegewohnhaus Graz – St. Peter die Bewohner*innen durch ihren Alltag.



© Harald Eisenberger

Soziales Netz der Nächstenliebe Wie hilft die Caritas? Wie sieht ein Einsatz mit der Rollenden Ambulanz aus? Lernen Sie die Mitarbeiter*innen, Freiwilligen und Klient*innen der Caritas auf unseren Social-Media -Kanälen kennen und tauschen Sie sich mit uns aus.

Facebook

<https://www.facebook.com/sharer.php?u=https://www.caritas-steiermark.at/>

Instagram

<https://www.instagram.com/caritas.steiermark/>

LinkedIn

<https://pr.linkedin.com/company/caritas-austria>

Youtube

<https://www.youtube.com/user/CaritasAustria>

Caritas zum Reinhören Eine Audioguide-Tour durch Caritas Einrichtungen in Graz; ein Podcast, in dem Prominente ihre Sicht auf eine gerechte Gesellschaft teilen; ein Song von steirischen Pop-Künstler*innen, die ihre Stimme für mehr Solidarität erheben und vieles mehr: Hören Sie die Stimmen der Caritas Steiermark für ein gutes Leben für alle.

Podcast

<https://www.caritas-steiermark.at/ueber-uns/wir-als-caritas-steiermark/podcast-audio-guide-und-weitere-stimmen/podcast-der-caritas-steiermark-ein-gutes-leben-fuer-alle/>

Audioguide

<https://klangspuren-caritas-steiermark.orpheo.app/>

Song "Solidarität"

<https://www.caritas-steiermark.at/ueber-uns/wir-als-caritas-steiermark/podcast-audio-guide-und-weitere-stimmen/song-zu-100-jahre-caritas-steiermark-solidaritaet/>



© Harald Eisenberger

Finanzbericht

der Caritas und der Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau

Mittelherkunft und Mittelverwendung

Angaben in Tausend Euro

	TEUR
A Mittelherkunft	137.216
I Spenden und Kirchensammlungen (Geld- & Sachspenden)	11.908
II Entgelte für Leistungen	103.625
III Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und kirchliche Beiträge	20.767
IV Sonstige Einnahmen	143
V Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln	673
VI Auflösung von Rücklagen	100
VII Jahresverlust	0

	TEUR
B Mittelverwendung	137.216
I Aufwendungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	126.985
II Aufwand für Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	1.074
III Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	8.051
IV Sonstiger Aufwand	0
V Vorsorge für Projekte in Folgejahren	882
VI Dotierung von Rücklagen	93
VII Abdeckung Verluste aus den Vorjahren	131

Hier wirkt Ihre Spende

Angaben in Tausend Euro

	Mittel- Verwendung TEUR	davon Geldspenden* TEUR	Anteil von der Summe der Geldspenden*
Hilfe in der Steiermark			
Wohnen, Beratung & Existenzsicherung, Region & Engagement	15.387	3.914	55%
Hilfe International			
Auslandshilfe	2.368	1.707	24%
Bildung & Integration			
Aus- & Weiterbildung, Asyl & Integration	23.609	1.017	14%
Pflege & Betreuung			
Kinder-, Jugend- & Familienarbeit, Psychosoziales Wohnen & Gesundheit, Betreuung & Pflege	74.979	370	5%
Beschäftigung & Sachspenden			
Beschäftigungsprojekte, Carla & Sachspenden, Beschäftigungsmodelle & Kooperationen	20.873	69	1%
Summe	137.216	7.077	100%

*inkl. Sponsoring & Erbschaften



Ihre Spende kommt sicher an.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau ist mit dem Spendengütesiegel zertifiziert.



**Finanzbericht 2025 gemäß
Spendengütesiegel**

Finanzbericht Caritas Steiermark

[https://www.caritas-wiewirwirken.at/fileadmin/storage/steiermark/
Wirkungsbericht/](https://www.caritas-wiewirwirken.at/fileadmin/storage/steiermark/Wirkungsbericht/)

[Wirkungsbericht_2025/202605_Finanzbericht_2025_Caritas_Steiermark](#)

Direktorium der Caritas Steiermark Hochformat © Caritas/
Eisenberger



© OeSGS

Impressum

Herausgeber und Verleger

Caritas Diözese Graz-Seckau

Grabenstraße 39, 8010 Graz

office@caritas-steiermark.at

0316 8015 0

www.caritas-steiermark.at

Redaktion

Helene Windhaber

Irmgard Rieger

Video

Andreas Streif

Spendenkonto

AT08 2081 5000 0169 1187

Berichte aus den Vorjahren

In einem Streifzug durch die Wirkungsberichte erhalten Sie Eindrücke vom Wirken der Caritas Steiermark.

- [Caritas Wirkungsbericht 2024](#)

- [Caritas Wirkungsbericht 2023](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2022](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2021](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2020](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2019](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2018](#)

- [Caritas Wirkungsbericht 2017](#)
- [Caritas Wirkungsbericht 2016](#)